

29.

## Das Tiergefecht.

**Z**u einem mächtigen Beherrscher des Morgenlandes trat eines Tages sein königlich Gemahl, weinend vor Zorn, und Rache erslehend gegen einen Verbrecher und Beleidiger fürstlicher Majestät. Siehe, sprach sie, der Frevler brachte mir einen Schmuck von Edelsteinen; aber das Gestein ward falsch befunden. Schon büßet er seinen Trug im finstern Kerker, aber mit dem Leben soll er die Unthat entgelten, ich schwöre es bei meinem eigenen. — Ich verlange, daß du, o König, ihn zum Löwenkampf verdammeßt.